

[2387.] Ich beehre mich anzuzeigen, daß mein Bruder **August**, der Mehrzahl unserer Herren Collegen persönlich bekannt, als Associé in meine Handlung eintritt.

Vor beinahe 9 Jahren half er dieselbe mit eben der seltenen Treue der Gesinnung und der bewährten Tüchtigkeit begründen, welche das Emporkommen meines Geschäftes so wesentlich förderten. Ich erfülle deshalb in dieser öffentlichen Anerkennung seines Verdienstes die Pflicht des Bruders und übe gleichzeitig die des erneuten Dankes gegen den engeren Kreis der Herren Collegen, welche den Beginn meines Stablissemens durch wohlwollendes Vertrauen unterstützten.

Das Geschäft erfährt keinen anderen Wechsel, als den der Steigerung unseres vereinten Strebens: der Firma die ehrenvolle Bedeutung, welche sie errungen, dauernd zu bewahren.

Breslau, Oftermesse 1841.

Ferdinand Sirt.

[2388.] An die Creditoren der Fallit-Masse des Hof-Buchhändlers und Buchdruckers **J. P. Bachem** zu Köln.

Zur augenblicklichen Bezahlung der durch das Concordat auf 50% bestimmten ersten Dividende liegt das Geld bereit und haben die bedeutendsten Gläubiger die sie treffenden Beiträge bereits empfangen. Es ist aber mit meinen übrigen Geschäften ganz unverträglich und kann es mir auch nicht zugemuthet werden, daß ich jedem Einzelnen den ihm aus dieser Vertheilung zukommenden Betrag übermache, oder Gesamtsendungen an ihre Commissionaire oft wiederhole. Ich muß deshalb hier die Bitte und zwar recht angelegentlich erneuern, mich doch durch die baldigste Rücksendung der Rechnungs-Abschlüsse endlich in den Stand zu setzen, das Rechnungswesen beendigen und die bereitliegenden Gelder unter die sämtlichen Collegen nach der zuzufügenden Zahlungsliste vertheilen zu können. Wenn ich auf diese Weise die Gläubiger gegen einen, Niemanden Vortheil bringenden Zinsenverlust zu schützen suche, so muß ich aber zugleich darauf aufmerksam machen, daß die völlige Regulirung dieser traurigen Angelegenheit theilweise auch durch den Eingang der

ziemlich beträchtlichen Activen bedingt ist. Ich muß mir deshalb erlauben, die Bitte um baldgefällige Zahlung derselben zu wiederholen; ich würde mich im entgegengesetzten Falle in der unangenehmen Lage befinden, die Debitoren in diesen Blättern namentlich auffordern zu müssen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

der Syndik der Fallitmasse **J. P. Bachem**,

Köln, den 4. Mai 1841.

J. Boisseree.

[2389.]

A. Asher & Comp.

besuchen auch diese Messe mit einem großen Lager und bitten um zahlreichen Besuch. Grimmaische Straße Nr. 765 dem Fürstenhause gegenüber.

[2390.]

Leipzig, O.-M. 1841.

P. P.

Da schon Viele der geehrten Herren Collegen mich mit ansehnlichen Bestellungen auf **mein eigenes Fabricat** von:

Reisszeugen und Goldleisten

erfreuten, so erlaube mir auch SIE darauf aufmerksam zu machen, und zu einem geneigten Besuche in meinem Geschäftslocal höflichst einzuladen, wo SIE sich von der Güte und Billigkeit dieser Waaren bald überzeugen können.

Gleichzeitig empfehle IHNEN mein assortirtes Lager von

ff. Schwarzwälder Wanduhren

von der kleinsten bis zur grössten Sorte im Preise von 2 $\frac{1}{2}$ — 10 fl. — und grüsse SIE

achtungsvoll und ergebenst

J. B. Klein's

Kunst- und Buchhandlung,
Grimma'sche Strasse Nr. 31/593.

[2391.]

Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertion mit 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Zeile aus Petit-Schrift oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (von 4600 Expl. in $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren von 4 Thlrn. und bei einem ganzen Bogen von 6 Thlrn. besorgen.

Leipzig.

Baumgärtners Buchhandlung.

[2392.]

Den literarischen Anzeiger

zu

Demme's Annalen der Criminal - Rechtspflege

empfehle ich Verlegern juristischer, historischer, staatswissenschaftlicher und politischer Werke zu

Insertaten.

Die Petitzeile berechne ich mit 1 ggr. netto.

Julius Helbig in Altenburg.